

Klosterneuburg, am 7 Mai 2026

## Klosterneuburger Diskurse: Prägen Religionen Kulturen?

**Wie stark prägen Religionen unsere Gesellschaften – und welche Rolle spielen dabei Macht, Hierarchien und kulturelle Identität? Die zweite Veranstaltung der „Klosterneuburger Diskurse 2026“ am 18. Mai 2026 im Stift Klosterneuburg bringt internationale Perspektiven aus Theologie, Wissenschaft und Entwicklungsarbeit zusammen.**

Mit den „Klosterneuburger Diskursen“ hat das Stift Klosterneuburg eine neue Veranstaltungsreihe geschaffen, die den offenen Austausch über gesellschaftlich relevante Themen fördern möchte. In einer Zeit zunehmender Polarisierung, digitaler Echokammern und gesellschaftlicher Spannungen setzt das Format bewusst auf Begegnung, Zuhören und differenzierte Diskussionen.

Unter dem Titel „**Prägen Religionen Kulturen? Die Macht sozialer und religiöser Hierarchien**“ widmet sich der Abend der Frage, wie Religionen Gesellschaften formen, Werte vermitteln und kulturelle Identitäten beeinflussen – aber auch, welche Rolle Machtstrukturen und soziale Ordnungssysteme dabei spielen.

Die Gesprächspartner:innen bringen dabei nicht nur wissenschaftliche Expertise, sondern auch persönliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Teilen der Welt mit.

So führt der Lebensweg von **Antony Arockiam MSFS** von Tamil Nadu in Südindien nach Österreich und wieder zurück nach Indien. Der Ordenspriester der Missionare des heiligen Franz von Sales kam 2015 zum Studium nach Österreich und war mehreren Wiener Pfarren als Seelsorger verbunden. Heute lehrt er als Associate Professor für Dogmatik am Pontifical Institute in Bangalore. Durch seine Erfahrungen zwischen europäischen und indischen Gesellschaftsmodellen beschäftigt ihn besonders die Frage, wie Religion soziale Strukturen prägt – und wie kulturelle Unterschiede den Blick auf Menschenwürde und Gemeinschaft verändern.

Eine ganz andere, aber ebenso eindrucksvolle Perspektive bringt **Sr. Brigitta Raith MC** ein. Die aus der Oststeiermark stammende Missionarin Christi lebte mehr als 30 Jahre in der Demokratischen Republik Kongo. Dort arbeitete sie in Bildungs- und Sozialprojekten, begleitete Menschen in schwierigen Lebenssituationen und erlebte unmittelbar, wie eng Religion und gesellschaftliche Ordnung miteinander verbunden sein können. Heute ist sie in Österreich in der Erwachsenenbildung tätig und engagiert sich weiterhin für globale Gerechtigkeit und interkulturellen Austausch.

Mit **Aho Shemunkasho** sitzt zudem ein Wissenschaftler auf dem Podium, dessen Biografie eng mit den kulturellen und religiösen Spannungsfeldern des Nahen Ostens verbunden ist. Geboren in Tur Abdin im Südosten der Türkei – einer historischen Kernregion des syrischen Christentums – studierte er Theologie in Paderborn und Syrologie in Oxford. An der Universität Salzburg forscht und lehrt er heute zur Geschichte und Theologie des syrischen Christentums und beschäftigt sich insbesondere mit Fragen religiöser Identität, Tradition und Minderheitenkultur.

Moderiert wird der Abend von **Monika Slouk**, Journalistin und Leiterin der Kooperationsredaktion der Kirchenzeitungen. Die gebürtige Linzerin ist seit vielen Jahren mit gesellschaftlichen, kulturellen und kirchlichen Debatten vertraut. Mit ihrer Erfahrung als Moderatorin sorgt sie dafür, dass unterschiedliche Perspektiven miteinander ins Gespräch kommen.

Die Klosterneuburger Diskurse 2026 stehen insgesamt unter dem Leitthema „**Ist die Würde des Menschen wirklich unantastbar?**“ Anlass dafür ist der 250. Jahrestag der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung. In mehreren Veranstaltungen beleuchten Expert:innen aus Geschichte, Religion, Bildung und Gesellschaft unterschiedliche Aspekte dieser Frage – stets mit dem Ziel, Räume für respektvollen Dialog zu schaffen.

**Termin:** Montag, 18. Mai 2026, 19:00 Uhr

**Ort:** Augustinussaal, Stift Klosterneuburg

**Eintritt:** frei

**Anmeldung erforderlich:** [groups@stift-klosterneuburg.at](mailto:groups@stift-klosterneuburg.at)

Fotos: Dr. Antony Arockiam MSFS © Stift Klosterneuburg/Walter Hanzmann  
Sr. Brigitta Raith MC © privat  
Ap. Prof. Dr. Aho Shemunkasho © Universität Salzburg/Kolarik/LEO  
Monika Slouk © Hermann Wakolbinger

Abdruck honorarfrei

### **Stift Klosterneuburg**

Walter Hanzmann, Pressesprecher

T: +43 676 / 447 90 67

Christina Hiptmayr, Pressesprecherin

T: +43 676 / 447 90 09

E: [presse@stift-klosterneuburg.at](mailto:presse@stift-klosterneuburg.at)

[www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at)

*Das Stift Klosterneuburg wurde 1114 gegründet und 1133 den Augustiner- Chorherren übergeben, um ein religiöses, soziales und kulturelles Zentrum zu bilden. Heute ist es eine unverzichtbare spirituelle und soziale Institution sowie ein wichtiges kulturtouristisches Ziel. Zu seinen Wirtschaftsbetrieben gehört auch das älteste Weingüter Österreichs.*